



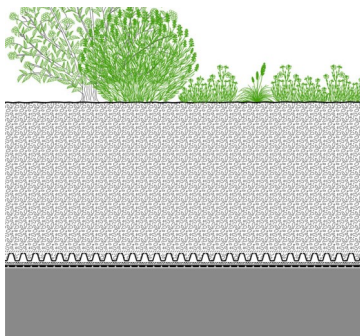
Der High Line Park wurde bereits von mehr als 20 Millionen Menschen besucht.

### Konzeption

Den internationalen Ideen-Wettbewerb „Designing the High Line“ gewann 2003 ein Team bestehend aus dem Landschaftsarchitekten James Corner mit seinem Büro Field Operations, den Architekten Diller Scofidio + Renfro und dem Pflanzenkenner Piet Oudolf. Ihr Konzept beinhaltet Teiche und Sitzbänke, von Aussichtspunkten sollte man den Hudson River, das Empire State Building und die Freiheitsstatue erblicken können und in regelmäßigen Abständen wurden

Aufgänge, ähnlich wie bei S-Bahn Stationen, mit Treppen und Aufzügen vorgesehen. Ziel der Planer war es, den Charakter der natürlichen Flora und Wildnis, die in den vergangenen Jahren auf der ehemaligen Güterzugtrasse entstanden war, zu erhalten. Auch die Schienen sollten sichtbar bleiben, damit der historische Ursprung in Erinnerung bleibt. 210 Pflanzenarten, darunter zahlreiche Sträucher und Bäume, wachsen heute in 5 bis 9 Meter Höhe in rund 45 cm Substrat.

### Systemaufbau



Pflanzebene

Systemerde

Systemfilter SF

Floradrain® FD 25,  
verfüllt mit Zincoblend M

Speicherschutzmatte

Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung

### Objektdaten

Gesamtfläche: ca. 2.400 m Länge,  
9 bis 18 m Breite

realisiert in 3 Sektionen mit jeweils  
ca. 800 m Länge

Eröffnung:

- Sektion 1: Juni 2009

- Sektion 2: Juni 2011

- Sektion 3: September 2014

Architekten:

Diller Scofidio + Renfro

Landschaftsarchitekt:

James Corner, Field Operations

Ausführung:

Kelco Landscaping

Koordinaten:

40°44'42.35"N 74°00'24.23"W

### Entstehung



Das heutige Ergebnis kommt dieser Projektskizze von 2003 sehr nahe.



Unter den Schienen befindet sich ein Gründachaufbau mit verfüllten Floradrain®-Elementen als Dränschicht.



Die Sektion 2 mit abermals 800 m Länge weist auch eine als Liegewiese nutzbare Rasenfläche auf.



Über 200 Pflanzenarten wurden auf dem High Line Park verwendet.



Das Substrat wurde in einer mittleren Dicke von 45 cm eingebaut.

